

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	10.07.13

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/2831/13) am 09.07.2013**

Anwesend sind:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Horst Almenräder, Herr Herbert Fleing, Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Herr Dirk Newig, Frau Margot Schneider,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Maren Butz, Herr Ulrich Lonn, Herr Manfred Mankel, Herr Roland Rudowsky , Herr Sedat Ugurman,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer, Herr Marc Schulz,

#### **von der FDP**

Herr Harri Thomas,

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Dr. Dirk Krüger,

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Axel Straub,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Thomas Kik,

#### **als Vertreter/in des Oberbürgermeisters**

Herr Michael Wolff,

**von der Polizei**

Herr Bieringer

**vom Jugendrat**

Lara-Marie Schreiner

**von der Presse**

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Spiridon Lainas,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Tina Schulz,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Frau Bettina Granitzki,

**als fraktionsloses Mitglied**

Herr Markus Stranzenbach,

Schriftführer / in:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:10 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Lücke** stellt die Termine und Veranstaltungen der letzten Wochen vor. Dabei berichtet er u. a., er habe ein Vorabgespräch mit den Anwohnern des Robert-Koch-Platzes geführt. Einige Wünsche aus der Vorlage der letzten Sitzung seien zurück gezogen worden. In der Sommerpause solle jetzt der Ortstermin erfolgen.

**Herr Lonn** bittet, ihn bezüglich der zurückgezogenen Punkte zu informieren.

**Herr Lücke** verweist auf positive Gespräche hinsichtlich der Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage im Nordpark und bezieht sich schließlich auf die Zusage der GWG, für die Nutzung der Schaukästen der Uhr am Alten Markt jährlich 1.000 € für einen guten Zweck zu spenden. Er rege an, das Geld der letzten beiden Jahre dem CVJM Adlerbrücke zur Verfügung zu stellen, zum einen für das Sommerferienprogramm und zum anderen zur Unterstützung des Traineeprogramms.

#### **Beschluss der Bezirksvertretung vom 09.07.2013:**

Die GWG wird gebeten, dem CVJM Adlerbrücke je 1.000 € für das Sommerferienprogramm und das Traineeprogramm zur Verfügung zu stellen.

Einstimmigkeit

---

### 2 Bericht aus dem Jugendrat

**Lara-Marie Schreiner** berichtet, der Jugendrat habe erfolgreich an den Familienfesten in Vohwinkel und auf der Hardt teilgenommen. Die AG „gegen Rechts“ plane eine Plakataktion, die AG Sauberkeit einen Schulwettbewerb.

---

### 3 Verkehrssituation Stahlstraße - Melanchthonstraße - Klingelholl Vorlage: VO/0626/13

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.07.2013:**

Wir beantragen, dass

- 1.) die Grünphase an der Fußgängerampel Stahlstraße/Melanchthonstraße/Klingeholl um mindestens eine Minute verlängert wird, dass
- 2.) die Bordsteinkanten an dieser Fußgängerampel auf Null abgesenkt werden, dass
- 3.) auf der Straße Klingelholl von der Einmündung Stahlstraße/Melanchthonstraße bis zum Einkaufszentrum /Kaufpark/Aldi an mindestens drei Stellen, besonders aber am Fußgängerüberweg an der Apotheke die Bordsteinkanten auf Null abgesenkt werden, dass
- 4.) geprüft wird, ob auf dem gleichen Straßenabschnitt, analog der Regelung an der Grundschule Schützenstraße und anderer Schulen in Wuppertal eine Tempo 30 Strecke eingerichtet werden kann.

Die Arbeiten zu Punkt 2 und 3 sollten nach Möglichkeit noch mit den aktuellen Straßenbauarbeiten koordiniert werden.

Einstimmigkeit

---

**4 Sanierung der Adlerbrücke**  
**Vorlage: VO/0446/13**

**Herr Fleing** befürchtet, dass eine Freigabe für PKW nicht mehr möglich oder gewollt sei.

Hierzu sagt **Herr Dr. Krüger** in einem ersten Schritt solle die Freigabe für Fußgänger und Fahrräder erfolgen. Damit sei eine spätere Freigabe für PKW aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.07.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Sanierung der Adlerbrücke wird zu Gesamtkosten in Höhe von 780.000,00 EUR bei einem städtischen Eigenanteil von 10% beschlossen.

Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung aller beantragten Fördermittel (notwendiger Förderanteil: 90%) sowie vorbehaltlich der Empfehlung/Anhörung der Bezirksvertretung Barmen.

Einstimmigkeit

---

**5 Ersatzwendeanlage B7 (Höhne) in Höhe Rudolf-Herzog-Straße**  
**Vorlage: VO/0496/13**

**Herrn Thomas** wundert, dass die Rettungswache des ASB nicht vorab einbezogen worden sei.

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

---

**6 Straßenrechtliche Widmung der Nordbahntrasse im Wuppertaler Stadtgebiet**  
**Vorlage: VO/0553/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 09.07.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Nordbahntrasse zwischen Homannndamm in Wuppertal-Vohwinkel bis zum Bergischen Plateau und von der Straße Vor der Beule bis zum Tunnel Schee in Wuppertal-Nächstebreck, einschließlich der Zugänge, die über städtische Grundstücke verlaufen, soll als öffentliche Gemeindestraße gem. § 6 Straßen und Wegegesetz Nordrhein Westfalen gewidmet werden. Der Gemeingebrauch der Nordbahntrasse wird auf den Fußgänger-, Inliner- und Radfahrverkehr beschränkt.

Einstimmigkeit

---

**7 Berichte und Mitteilungen**

01. Postfiliale Rott  
Information der Deutschen Post

**Herr Schulz** stellt fest, diese Filiale sei über den Rott hinaus auch für weitere Bezirke von Bedeutung. Der Verweis auf die Stresemannstraße sei mit Blick auf die dort bestehende Überlastung unbefriedigend.

Er bitte das Thema im Rahmen der Tagesordnung aufzugreifen, sollte sich bis nach der Sommerpause keine geeignete Lösung abzeichnen.

02. Antrag auf finanzielle Unterstützung  
Stadtteilbibliothek Rott
03. Antrag auf finanzielle Unterstützung  
Bürger- und Bezirksverein Barmen Mitte e. V.
04. Stützmauer Fischertal  
Information der Verwaltung
05. Haltestelle Friedhof Unterbarmen  
Stellungnahme der WSW mobil GmbH  
**Herrn Rudowsky** scheint die Stellungnahme unbefriedigend. Das eingeschränkte Halteverbot sei an dieser Stelle vor allem für ältere und gehbehinderte Menschen sehr wichtig und könne nicht wegen einiger verkehrswidrig parkender Fahrzeuge abgeschafft werden. Er bitte weiterhin um Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands.
06. Hünefeldstraße  
Verkehrsinformation
07. Klingelholl / Hatzfelder Straße  
Stellungnahme der Verwaltung
08. Lante  
Presseinformation
09. kombinierter Fuß- und Radweg Obere Lichtenplatzer Straße  
**Herr Lonn** berichtet von einem Brief an die beiden zuständigen Bürgervereine, sich für einen kombinierten Fuß – und Radweg einzusetzen. Er bitte die Verwaltung um Information, ob sie von diesem Anliegen unterrichtet sei und wie damit umgegangen werde.
10. Einmündung Buschland – Oberbergische Straße  
**Frau Schäfer** weist daraufhin, dass die Oberbergische Straße bei Ausfahrt aus dem Buschland schwer einsehbar sei. Die Anwohner wünschten sich hier einen Verkehrsspiegel. Sie bitte die Verwaltung um Prüfung, welche Abhilfe hier möglich sei.  
Ggf. könne sich die Bezirksvertretung an der Finanzierung eines Spiegels beteiligen.
11. Kindertagesstätte Wilkhausstraße  
**Herr Fleing** berichtet über den aktuellen Sachstand, erklärt dass und warum die Kinder sich bereits seit 9 Monaten in einer Notunterkunft befänden und gibt seiner Befürchtung Ausdruck, dass nun auch noch eine Schließung der Kindertagesstätte drohen könne.  
Für die Entwicklung des Quartiers sei dies schlimm, der Kindergarten müsse erhalten bleiben.  
**Herr Dr. Krüger** sagt zu, das Thema in den Jugendhilfeausschuss einzubringen.
12. Lärmschutzwand A 46  
Die Presse habe das von ihm in der letzten Sitzung angesprochene Thema aufgegriffen und wohl auch schon eine Mitteilung der Verwaltung erhalten. Die Bezirksvertretung aber nicht. Er bitte um kurzfristige Sachstandsinformation.
13. Paul Decker  
**Herr Dr. Krüger** regt an, Herrn Decker in eine der nächsten Sitzungen einzuladen und über seine Erfahrungen als „Hausmeister vom Werth“ berichten

zu lassen.

14. Ibachstraße

**Herr Almenräder** möchte hinsichtlich der Poller wissen, welche Ergebnisse der Ortstermin gebracht habe.

Hans-Hermann Lücke  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin